

## **Ferienlektüre/ Ferienheft für die zukünftige 5. Klasse/ *per la futura 5***

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre und ein Ferienheft (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*))

### **1. Pflichtlektüre/*obligatorio***

**Ludwig, Katja: *Ellie & Oleg. Außer uns ist keiner hier*** (Beltz, Beltz, 978-3-407-81368-8 9€)

Ellie und ihr Bruder Oleg freuen sich auf einen Tag ohne Eltern und kleine Schwester. In ihrem neuen Zuhause auf dem Land kommen sie ganz gut mal allein zurecht, sogar ohne Ellies Handy. Doch als Eltern und Nachbarin weder am Abend noch in den nächsten Tagen zurückkehren, wird es den beiden unheimlich. Nur die Katze ist noch da.

Wo sind sie alle? Was ist bloß los?

Leseprobe unter:

<https://www.amazon.de/Ellie-Oleg-au%C3%9Fer-keiner-hier/dp/3954702754?asin=3954702754&revisionId=&format=4&depth=1>

### **2. Pflichtlektüre (Sprache obligatorisch/ *lingua obligatorio*)**

***Deutschbuch – Fit fürs Gymnasium, Ferienheft*** (Cornelsen, 978-3-06-060342-8; 8,50 €)

### **3. Empfehlungen/*facoltativo***

**Klinge, Ayşe: „Der Zahn“** (Kibitz, 978-3-948690-36-6, 26,00€)

Vampire! Wenn es eins gibt, wovor Mila sich so richtig fürchtet, dann sind es die flattrigen Nachtgestalten mit den Blutsaugerzähnen. Gruuselig! Als die „coole Clique“ aus ihrer Klasse spitzkriegt, wie leicht Mila zu erschrecken ist, wird das schüchtere Mädchen bald geärgert, wo es nur geht. Allein ihrer Mitschülerin Karla wird das zu bunt: Mila ist vielleicht ein bisschen ängstlich, ja – aber doch trotzdem voll nett! Und so freunden die beiden sich an... Wenn Mila wüsste, dass ihre neue Freundin ganz eigene Ängste und Nöte hat: Karlas Eltern wollen sie auf ein Internat schicken, weit weg von ihren Freundinnen und vom geliebten Opa. Und das nur, weil Karla einen neuen Zahn bekommen hat: einen Langen. Spitzen. Blutsaugerzahn! Urkomisch und mit lebendigem Strich erzählt Ayşe Klinge von der turbulenten Freundschaft zwischen einem Mädchen mit Vampirphobie und ausgerechnet einer... Vampirin. Dabei gelingt ihr ein leichtfüßiges Plädoyer für die

offene Begegnung mit dem vermeintlich Andersartigen.

Leseprobe: <https://www.kibitz-verlag.de/b%C3%BCcher/der-zahn/>

**Huppertz, Nikola (Text), Jung, Barbara (Illustration): Schön wie die Acht** (Beltz, 978-3-407-81347-3; 9,00 €)

„Gewohnheiten sind wie Mathematik. Beide funktionieren immer, immer gleich.“ Zahlen und Formeln sind berechenbar und geben dem mathematikbegeisterten Malte ein Gefühl von Sicherheit. Dieses wird außer Kraft gesetzt, als seine bisher unbekannte Halbschwester Josefine in sein geordnetes Leben platzt. Malte sieht sich auf einmal mit der Vergangenheit seiner Eltern und ihren Lügen konfrontiert. Hinzu kommt, dass es auch im Matheclub für ihn nicht mehr rund läuft ...

Leseprobe [Campioni di lettura]: <https://www.amazon.de/Sch%C3%B6n-wie-Acht-Nikola-Huppertz/dp/3864294843?asin=3864294843&revisionId=&format=4&depth=1>

**Blanvillain, Luc (Autor): Tagebuch eines Möchtegern-Versagers** (Fischer Kinder- und Jugendbuch, 978-3-7373-4085-4; 12,99 €)

Hochbegabung, Eliteschule, ehrgeizige Eltern: Der zwölfjährige Nils wäre viel lieber so wie alle anderen, normal eben. Statt immer nur zu lernen, möchte er draußen Fußball spielen und Fernsehen. Was wohl passieren würde, wenn er nur noch schlechte Noten schriebe? Könnte er damit auf seine Eltern einwirken? Der Plan scheint zu funktionieren. Seine miserablen Schulleistungen stürzen die Eltern in tiefe Verzweiflung. Sie konsultieren einen Psychiater und siehe da: Seine Eltern sollen ihm mehr Freiheiten gewähren und ihn nicht unter Druck setzen. Alles bestens also. Bis Mona ihm bei seinen Schulproblemen helfen möchte. Da macht es auf einmal nicht mehr so viel Spaß, ein Möchtegern-Versager zu sein. Und auch dem Angeber Engelbert würde Nils gerne mal zeigen, wer eigentlich Klassenbester ist.

Leseprobe unter: <https://www.book2look.com/book/9783737340854>

**Konstantinov, Vitali (Illustration & Text): Es steht geschrieben. Von der Keilschrift zum Emoji** (Gerstenberg, 978-3-8369-5943-8, 25,00 €)

Mit dem Dreisprung "Sprechen - Zeichnen - Schreiben" starten die 72 prall gefüllten, überbordenden Seiten dieses außergewöhnlichen Comic-Sachbuchs. Es stürzt sich kopfüber hinein ins Abenteuer "Schrift" und alles, was die Welt seit 5.500 Jahren dazu notiert und artikuliert hat. Der Untertitel deutet nur knapp an, was da „Von der Keilschrift bis zum Emoji“ aufs Lesepublikum zukommt. Die Bilder-Zeitreise startet mit der Sumerischen Keilschrift, hüpfert nach Persien und Ägypten, nimmt das Demotische und Lateinische mit, um dann in die ostasiatischen Schriftsysteme mit ihren tausenden Zeichen zu wechseln. Danach Amerika, Runen, Silbenschriften, Kunstschriften wie Mittelere und Klingonisch. Jedes Alphabet der Welt (bis hin zu Unicode) scheint hier mit seinen oft exotischen Zeichen (inklusive Aussprachehilfen) abgebildet zu sein. Dazu leicht

überspitzte Illustrationen, die die entsprechende Kultur und Zeit kennzeichnen, Landkarten und erklärende Kurztexte.

Vitali Konstantinov thematisiert jedoch nicht nur die phantastische Welt der Zeichen. Er setzt mit ihnen und rund um sie ein bizarres grafisches Buchwunder zusammen, raffiniert in Schwarz-Weiß gehalten, mit wenigen farblichen Akzenten in Rot, Blau, Grün. Eine wahre Fundgrube, dieses Informations-Potpourri.

Lese- und Schauprobe: <https://www.gerstenberg-verlag.de/Kinderbuch/Sachbuch/Es-steht-geschrieben.html>

**Knödler, Benjamin; Knödler, Christine: *Young Rebels*** (Hanser, 978-3-446-26640-7; 18,00 €)

Sie kämpfen für die Umwelt, Minderheiten und Gleichberechtigung und engagieren sich gegen die Waffenlobby, Diskriminierung und Korruption. 25 Jugendliche im Kampf für eine bessere Welt. Greta Thunberg ist 16, als sie mit ihrem Schulstreik für die Umwelt weltweite Klimaproteste auslöst. Der 14-jährige Netiwit Chotiphathaisal gründet eine Zeitung, um sich in Thailand für Demokratie, Redefreiheit und eine Bildungsreform einzusetzen. Malala Yousafzai bloggt von der Unterdrückung der Frauen in Pakistan, als sie 11 ist. Und Felix Finkbeiner entwickelt in der 4. Klasse seine Idee, dass Kinder in jedem Land eine Million Bäume pflanzen sollten. Jugendliche auf der ganzen Welt zeigen soziales Engagement und bewirken wegweisende Veränderungen. Ihre Entschlossenheit inspiriert uns alle.

Hier geht's zur Leseprobe [Campioni di lettura]: <https://www.bic-media.com/widget/?isbn=9783446268357&shopsFilter=hanser&template=hanser&showExtraDownloadButton=yes>

**Lindgren, Astrid: *Kalle Blomquist, Meisterdetektiv. Gesamtausgabe*** (Oetinger, 978-3-7512-0611-2; 20,00 €)

**Steinhöfel, Andreas: *Rico und Oskar, Band 2: Rico, Oskar und das Herzgebreche*** (Carlsen, 978-3-551-31233-4; 9,00 €)

Rico schreibt weiter! Und natürlich ist sein Freund Oskar mit von der Partie. Eigentlich gehört er fast schon zur Familie, also zu Rico und Mama in die Dieffe 93. Aber Mama steckt in der Patsche – und Rico und Oskar ahnen nicht, was sie anrichten, als sie ihr zu helfen versuchen. Hamster mit Mörderzähnen, ein Steinestall und jede Menge Herzgebreche – Rico und Oskar müssen sich diesmal mehr als nur einem Krimifall stellen. Aber so ist das Leben. Oder, wie Rico zu sagen pflegt: Sellawie!

**Steinhöfel, Andreas: *Rico und Oskar, Band 3: Rico, Oskar und der Diebstahlstein*** (Carlsen, 978-3-551-31289-1; 9,00 €)

Bei Rico ist so ziemlich alles bestens. Sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus. Sein Hund Porsche ist immer bei ihm. Mama und er haben die coolste Wohnung in Berlin. Und der Bühl wird womöglich bald sein neuer Papa. Aber dann finden Rico und Oskar einen Toten im Treppenhaus. Mann, Mann, Mann! Die beiden Freunde müssen sich mit brodelndem Adrenalinzeugs, Para-Neujahr und klackernden Bingokugeln herumschlagen, als dieses neue Abenteuer sie bis an die Ostsee führt.

**Schlüter, Andreas: *Level 4. Stadt der Kinder*** (dtv, 978-3-423-70914-9; 10,00 €)

Ben liebt Computerspiele über alles und besonders seine Neuerwerbung ›Die Stadt der Kinder‹. Doch irgendetwas läuft schief im 4. Level. Was eigentlich nur auf dem Bildschirm passieren sollte, wird unheimliche Realität: Alle Erwachsenen verschwinden aus der Stadt! Zunächst sind die Kinder davon begeistert. Endlich können sie all das tun, was sie schon immer mal machen wollten. Doch Ben und seine Freunde sind als Erste ernüchtert und überlegen, wie es weitergehen soll – so ganz ohne Erwachsene. Die Ernsthaftigkeit ihrer Lage wird ihnen bewusst...

Interessante gute deutsche Filme:

- **„Fickende Fische“ von Almut Getto (2002)**
- **„Wer früher stirbt, ist länger tot“ von Marcus H. Rosenmüller (2006)**
- **„Das Wunder von Bern“ von Sönke Wortmann (2003)**
- **„Berlin Rebel High School“ von Alexander Kleider (2017)**
- **„Herr Bachmann und seine Klasse“ von Maria Speth (2021)**

## **Ferienlektüre/ Ferienheft für die zukünftige 6. Klasse/ *per la futura 6***

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre und ein Ferienheft (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*))

### **1. Pflichtlektüre/ *obligatorio***

**Scherz, Oliver: *Sieben Tage Mo*** (Thienemann, 978-3-522-18648-3; 16,00 €)

Mo ist Mo. Unberechenbar und unaufhaltsam. Er macht, was er will, und sagt, was ihm in den Kopf kommt. Mit ihm kann man Verrücktes erleben. Und manchmal wäre Karl gern so wie er, so sorglos, so ungehemmt. Oft aber nervt es ihn auch, sich um seinen Bruder kümmern zu müssen, der eine geistige Behinderung hat. Ständig ist er für ihn verantwortlich, gefühlte sieben Tage die Woche. Am liebsten möchte Karl sich freimachen von allem, einfach mit dem Rad durch die Gegend fahren. Oder Nida treffen, die er immer interessanter findet. Um sie zu sehen, lässt er Mo für ein paar Stunden allein. Als er nach Hause zurückkehrt, ist sein Bruder verschwunden ...

Leseprobe (und dort auch Hör-)probe unter: <https://www.amazon.de/Sieben-Tage-Bewegendes-Kinderbuch>

### **2. Ferienheft (Sprache, obligatorisch/ *lingua, obligatorio*)**

**Deutschbuch Gymnasium - Ferienhefte: *Fit für Klasse 6 - Der Fall des verschwundenen Pferds*** (Cornelsen, 978-3-06-062835-3; 8,50 €)

Dieses etwas andere Arbeitsheft für die Sommerferien führt durch einen spannenden Kriminalfall, wobei die Schülerinnen und Schüler spielerisch und effektiv ihre Grundlagen in Rechtschreibung, Grammatik, Lesen und Schreiben festigen und sich aufs 6. Schuljahr vorbereiten.

### **3. Empfehlungen/ *facoltativo***

**Köhler, Karen (Text), Davies, Bea (Ill.): *Himmelwärts*** (DTV, 978-3-423-62825-9; 12,00 €)

Eine laue Sommernacht, ein klarer Sternenhimmel, das vergnügliche Zelten zweier Mädchen im Garten ... Es sind Insignien einer unbeschwernten Freundschaftsgeschichte, die diesen Kinderroman prägen. Neben kindlicher Ausgelassenheit und Lebensfreude wird hier aber auch erzählt von tiefer Traurigkeit und dem Schmerz des Verlustes – beides eng verwoben und einander durchdringend. Der nächtliche Zeltspaß nämlich ist begleitet von einer bedeutsamen Mission, die die beiden Protagonistinnen zu erfüllen haben: Mit einem selbstgebastelten kosmischen Radio wollen sie Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufnehmen. Die Durchführung dieses sorgfältig vorbereiteten Vorhabens birgt zwar eine unerwartete Wendung, führt aber dennoch nicht zu einer Enttäuschung.

Leseprobe: [https://www.bic-media.com/widget/?](https://www.bic-media.com/widget/?isbn=9783446279223&shopsFilter=hanser&template=hanser&showExtraDownloadButton=yes)

[isbn=9783446279223&shopsFilter=hanser&template=hanser&showExtraDownloadButton=yes](https://www.bic-media.com/widget/?isbn=9783446279223&shopsFilter=hanser&template=hanser&showExtraDownloadButton=yes)

**Schrödel, Tobias; Wunderlich, Nora, Solmecke, Christian: *WTF?! So tickt das Netz. Ein IT-Experte, ein Jurist und eine Psychologin beleuchten 32 digitale Themen und***

**erklären Möglichkeiten und Risiken der digitalen Welt** (Arena; 978-3-401-60600-2, 13,00 €)

Globaler Treffpunkt, gigantischer Marktplatz, Gedächtnis der Menschheit – ernste Gefahr? Jeder benutzt es. Täglich. Stundenlang. Das Internet! Wie funktioniert die Anonymität im Darknet? Ist dort wirklich alles illegal? Wieso mobben wir online so leicht? Was treibt uns an, dauernd auf Social Media zu posten? Warum sind Firmen so scharf auf unsere Daten? Wie das Netz tickt – im Rechner, im Gerichtssaal und im Kopf – erklären die Psychologin Nora Wunderlich, IT-Experte Tobias Schrödel und Anwalt Christian Solmecke für jeden verständlich und gespickt mit lustigen Anekdoten.

Leseprobe [Campione di lettura] unter:

<https://www.blickinsbuch.de/item/f47f36bdefa262c0f21294d149251e1e>

**Kaiblinger, Sonja: Scary Harry. Von allen guten Geistern verlassen; Bd. 1** (Loewe, 978-3-7432-1063-9; 8,95 €)

Leute, ich sage euch: Sensenmann ist ein echter Knochenjob! Man arbeitet allein, am laufenden Band piepst das Handy, Seelen müssen eingesammelt und ins Jenseits gebracht werden. Sterbenslangweilig, das könnt ihr mir glauben! Außerdem gibt es kaum Urlaub und die Bezahlung ist einfach nur unterirdisch! Gut, dass ich Otto und Emily getroffen habe. Sie sind zwar nur Menschen, aber gar nicht mal so übel. Gemeinsam kämpfen wir gegen das Böse ... oder so ähnlich. Jedenfalls müssen wir unbedingt rausfinden, welcher Fiesling Ottos Hausgeister geklaut hat!

Leseprobe unter „Blick ins Buch“:

[https://www.loewe-verlag.de/titel-0-0/scary\\_harry\\_band\\_1](https://www.loewe-verlag.de/titel-0-0/scary_harry_band_1)

**Funke, Cornelia: Herr der Diebe** (Dressler, 978-3-7513-0067-4; 12,00 €)

Der Herr der Diebe, das ist der geheimnisvolle Anführer einer Kinderbande in Venedig, die er mit dem Verkauf der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Keiner kennt seinen Namen, seine Herkunft. Auch nicht Prosper und Bo – zwei Ausreißer, die auf der Flucht vor ihrer Tante und dem Detektiv Victor Unterschlupf bei der Bande gefunden haben. Als Victor den Kindern tatsächlich auf die Spur kommt, bringt er dadurch alle in Gefahr. Aber endgültig scheint die Gemeinschaft der Bande auseinanderzubrechen, als ein rätselhafter Auftrag die Kinder auf eine Laguneninsel führt.

Interessante gute deutsche Filme:

- „**Almanya – Willkommen in Deutschland**“ von (2011)
- „**Rhythm Is It!**“ von Thomas Grube (2004)
- „**Schultze gets the blues**“ von Michael Schorr (2003)
- „**Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**“ von Caroline Link (2019)

## **Ferienlektüre/ Ferienheft für die zukünftige 7. Klasse/ *per la futura 7***

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre und ein Ferienheft (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*)

### **1. Pflichtlektüre/ *obligatorio***

**Thor, Annika: *Ich hätte Nein sagen können*** (Gulliver von Beltz & Gelberg, 978-3-407-74104-2; 6,95 €)

Wenn Kinder nicht mehr streiten, sondern mobben, kann der Schulalltag zur Qual werden. Mit dem Ende der Sommerferien, endet auch die Freundschaft zwischen Nora und Sabina. Sabina ist jetzt mit der Klassenschönheit Fanny zusammen, und ausgerechnet die altmodische Karin mit dem Monsterbusen rückt der »verlassenen« Nora auf die Pelle. Nora hätte nein sagen können und lässt es trotzdem zu, dass die Außenseiterin auf der Klassenfete bloßgestellt wird.

### **2. Ferienheft (Sprache, obligatorisch / *lingua, obligatorio*)**

**Schurf, Bernd: Deutschbuch Gymnasium - Ferienhefte: Fit für Klasse 7 – Das Geheimnis der chinesischen Schatullen:** Ferienheft (Cornelsen, 978-3-06-062933-6; 8,50 €)

Spannend, schön gestaltet, absolut verlässlich: Diese etwas anderen Arbeitshefte für die Sommerferien führen jeweils durch einen spannenden Kriminalfall. Die Schüler/-innen festigen spielerisch ihr Wissen in Rechtschreibung, Grammatik, Lesen und Schreiben und bereiten sich so auf das nächste Schuljahr vor.

### **3. Empfehlungen/ *facoltativo***

**Jäger, Sarah (Text), Sarah Maus (Ill.): *Und die Welt, sie fliegt hoch*** (Rotfuchs, 978-3-7571-0007-0, 20,00 €)

Dem Muster des Briefromans folgend, erzählen Chatnachrichten eine Geschichte darüber, wie wichtig Begegnung, Vertrauen und Freundschaft sind, für Lebensmut und Selbstwertung. In elf Kapiteln, die analog zu den verbleibenden Tagen der Sommerferien herunterzählen, entfaltet sich der erzählstarke Chat von Ava und Juri.

Die beiden 14-Jährigen sitzen statt im Freibad oder an anderen schönen Sommerorten in ihren Zimmern. Ava, weil sie Hausarrest hat und nicht herausdarf. Juri, weil Panikattacken ihn quälen und er nicht herauskann. In ihren Nachrichten tasten die Beiden sich Wort für Wort aneinander heran und aus der Enge ihrer Zimmer heraus. Sie texten über ihre Familien, über Schule, gemeinsame Bekannte. Sie necken sich, fordern sich und berühren dabei – Stück für Stück mehr – auch Inneres, Verborgenes, Verschlussenes. In einer herausfordernden Welt, die Jungsein sehr schwer machen kann, finden Ava und Juri aneinander Halt und jenes Zutrauen, das es braucht, um standzuhalten und voranzugehen.

Leseprobe: <https://www.book2look.com/book/9783757100070>

**Stanišić, Saša (Text), Regina Kehn (Ill.): *Wolf*** (Carlsen, 978-3-551-32249-4; 8,00 €)

Obwohl Ich-Erzähler Kemi ungern in der Natur ist, muss er in den Ferien ins Waldcamp. Er ist still. Ein Außenseiter. Mit im Camp ist Jörg, der mit seiner etwas nerdigen Begeisterung

für Natur besonders auffällt. Während Kemi „lediglich“ gleichgültige Ausgrenzung erfährt, handelt es sich bei dem, was Jörg erleben muss, um brutales Mobbing. Die beschämende Erleichterung des Verschonten lässt Kemi seine Beobachterrolle nur zögerlich verlassen. Ein Wolf, der ihm in variantenreichen Träumen begegnet, setzt seinen inneren Konflikt metaphorisch kraftvoll ins Bild.

**Preußler, Otfried: *Krabat*** (Thienemann, 978-3-522-20227-5, 8,95 €)

Ein meisterhaft erzählter Roman, unheimlich, spannend, atmosphärisch: Das ist *Krabat*, der finstere Jugendbuch-Klassiker von Otfried Preußler. Dieses Taschenbuch ist ab 12 Jahren geeignet.

Dem 14-jährigen *Krabat* erscheinen in einer Winternacht elf Raben in seinen Träumen. Er kann ihrem Ruf nicht widerstehen und macht sich auf den Weg zur gefürchteten Mühle am Koselbruch. Dort angekommen verspricht ihm der unheimliche Müllermeister ein leichtes und schönes Leben – zu einem hohen Preis. Doch wie kann die Verstrickung mit dem Bösen beendet werden, wie der Meister besiegt werden? Nur eines hat diese Macht: Die bedingungslose Liebe eines Mädchens.

Die auf einer alten Sage beruhende Geschichte ist die Erzählung vom magischen Spiel um die Freiheit des Menschen, um Gerechtigkeit und Liebe. *Krabat* gehört zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur und ist mehrfach ausgezeichnet worden  
Leseprobe hier: <https://www.book2look.com/vBook.aspx?id=9783423252812>

**Lindner, Nicola: *Jura für Kids. Eine etwas andere Einführung in das Recht*** (C.H. Beck, 978-3-406-79411-7; 16 €)

Wozu ein Buch für Jugendliche zum Thema „Recht“? Weil unser Recht als Gesamtheit staatlich institutionalisierter Regeln zu den wichtigsten und spannendsten Dingen zählt, die unsere Gesellschaft zusammenhält. Nur wer unser Recht versteht, kann auch unsere Politik und natürlich unsere Rechtsprechung begreifen. Man erfährt unter anderem in diesem Buch, dass die Wahl zum Klassensprecher prinzipiell den gleichen Regeln folgt wie die Wahl zum Deutschen Bundestag, Gesetze nur für die Zukunft gelten, „Owis“ zu beachten sind oder das Versprechen auch eingehalten werden müssen.

Die Autorin (Richterin am Amtsgericht in Frankfurt am Main mit dem Aufgabenbereich Jugendstrafrecht und Mutter von vier Kindern) versteht es, verschiedene Rechtsmaterien in einer verständlichen Sprache für ein breites Lesepublikum aufzubereiten. Und davon profitieren nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene.

Hier geht's zur Leseprobe:

<https://www.politische-bildung.nrw/publikationen/titelverzeichnis/details/print/jura-fuer-kids>

**Poznaki, Ursula: *Erebos*** (Loewe; 978-3-7855-7361-7; 12,95 €)

In einer Londoner Schule wird ein Computerspiel herumgereicht - *Erebos*. Wer es startet, kommt nicht mehr davon los. Dabei sind die Regeln äußerst streng: Jeder hat nur eine Chance. Er darf mit niemandem darüber reden und muss immer allein spielen. Und wer gegen die Regeln verstößt oder seine Aufgaben nicht erfüllt, fliegt raus und kann *Erebos* auch nicht mehr starten.

**Kästner, Erich: *Das fliegende Klassenzimmer*** (Atrium, 978-3-85535-607-2; 14,00 €)

Erst ärgern sich die Schüler zweier Schulen gegenseitig mit verrückten Streichen. Doch eines Tages hört der Spaß auf ...

**Kästner, Erich: *Emil und die drei Zwillinge*** (Atrium, 978-3-85535-604-1; 14,00 €)

Sommer, Sonne, Ferien! Der Professor lädt Emil und seine Freunde in sein Haus am Meer ein. Und schon lockt ein neues Abenteuer! Die Detektive müssen all ihre Fähigkeiten einsetzen, denn sie wollen das Rätsel der seltsamen Byront-Zwillinge lösen...

**Kästner, Erich: *Pünktchen und Anton*** (Atrium, 978-3-85535-606-5; 14,00 €)  
Pünktchen und Anton helfen sich, wo immer sie können. Was würde Pünktchen wohl ohne Anton machen, wenn gemeine Einbrecher kommen?

**Parigger, Harald: *Der Dieb von Rom*** (Arena, 978-3-401-51104-7; 10,00 €)  
Rom, 23 v. Chr. Die Familie des 15-jährigen Marius wurde von ihrem Landgut vertrieben und ist völlig verarmt. Aber der Junge schwört, es den reichen Bürgern der Hauptstadt heimzuzahlen. Bald schon ist kein Schatzkästchen und keine Patriziervilla mehr sicher vor dem geheimnisvollen „Dieb von Rom“.

Interessante gute deutsche Filme:

- „**Comedian Harmonists**“ von **Joseph Vilsmeier (1997)**
- „**In den Gängen**“ von **Thomas Stuber (2018)**
- „**Im Juli**“ von **Fatih Akin (2000)**
- „**Der Junge muss an die frische Luft**“ von **Caroline Link (2019)**

## **Ferienlektüre für die zukünftige 8. Klasse / *per la futura 8***

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*))

### **1. Pflichtlektüre/ *obligatorio***

**Lowry, Lois: *Hüter der Erinnerung*** (dtv junior extra, 978-3-423-78225-8; 11,00 €)

Jonas lebt in einer Welt ohne Not, Schmerz und Risiko. Alles ist perfekt organisiert, niemand muss sich über irgendetwas Sorgen machen, sogar die Berufe werden zugeteilt. Als Jonas Nachfolger des »Hüters der Erinnerung« werden soll, beginnt er eine Ausbildung beim alten Hüter. Und hier erfährt er, welch hohen Preis sie alle für dieses scheinbar problemlose Leben zu zahlen haben. Jonas' Bild von der Gesellschaft, in der er lebt, bekommt immer mehr Risse, bis ihm klar wird, dass er seinen kleinen Pflegebruder Gabriel diesem unmenschlichen System keinesfalls ausliefern möchte. Es bleibt ihm nur die Flucht – ein lebensgefährliches Unterfangen ...

### **2. Empfehlungen/ *facoltativo***

**Brettschneider, Andreas: *Auch junge Leoparden haben Flecken*** (ueberreuter, 978-3-7641-7121-6, 16,00 €)

Jeden Tag geht der fünfzehnjährige Geedi mit seiner kleinen Schwester Amina an den Strand, um Ausschau zu halten, ob ihr großer Bruder Aayan, der vor vielen Jahren plötzlich verschwunden ist, nicht doch zu ihnen zurückkehrt. Die Familie lebt in Hafun, einem kleinen Fischerort in Nordost-Somalia, fast am östlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Man schlägt sich so durch – der Vater mit Gelegenheitsarbeiten, die Mutter als Köchin. Eines Tages taucht Aayan tatsächlich wieder auf. Wie gemunkelt wurde, hat er sich den Piraten angeschlossen – und ist kein geringerer als der berühmte und gefürchtete „Geist von Aden“ – darum kann er nur kurze Zeit bleiben. Als Aayan in der Nacht wieder verschwindet, versteckt Geedi sich kurzerhand auf der Ladefläche von Aayans Pickup. Zu gern möchte er seinem Vorbild folgen. Doch schnell stellt er fest: Das Piratenleben hat nicht nur Sonnenseiten ...

Hier geht's zur Leseprobe:

<https://www.book2look.com/book/9783764171216&bibleAype=html5>

**Enzensberger, Hans Magnus: *Wo warst du, Robert?*** (dtv, 978-3-423-62592-0; 12,00 €)

Es war ein ganz gewöhnlicher Tag, als Robert verschwand, und das Sonderbarste an seinem Verschwinden war, dass niemand es bemerkt hat, nicht einmal seine Mutter. Robert sitzt vor dem Fernseher. Was ist bloß mit seinen Augen los? Er reibt sich und plötzlich findet er sich in einer Filmszene wieder, in einer fremden Zeit, an einem fremden Ort. Er ist im 1956 im sowjetischen Nowosibirsk. Das Abenteuer kann beginnen.

**Rabisch, Birgit: *Duplik Jonas 7*** (dtv pocket, 978-3-423-78081-0; 10,00 €)

Jonas ist ein Duplik. Er lebt mit vielen anderen Dupliks in einem sogenannten Hort, abgeschottet von der Welt, und muss nichts anderes tun, als Sport treiben, sich richtig ernähren und auf seine Gesundheit achten. Nur eine Bedrohung gibt es in diesem idyllisch anmutenden Leben: den FRASS. Eine Krankheit, die plötzlich und unbemerkt auftritt, die alle Organe befällt und die nur mit der sofortigen Entfernung des jeweiligen Körperteils

»geheilt« werden kann. Die grausame Wirklichkeit, die dahinter steckt, ahnt keiner der Dupliks: Sie sind genetische Zwillinge von den in der »normalen« Welt lebenden Menschen und müssen jederzeit als Ersatzteillager fungieren. Eines Tages ist auch Jonas vom FRASS befallen.

**Abedi, Isabel: *Imago*** (Arena, 978-3-401-51272-3; *nur gebraucht derzeit oder als Kindle lieferbar*)

Wanja liebt diese Minuten vor Mitternacht, bevor auf dem Radiowecker alle vier Ziffern auf einmal umkippen und eine neue Zeit erscheint. Doch in dieser Nacht verändert sich nicht nur das Datum für Wanja. Sie bekommt eine geheimnisvolle Einladung zu der Ausstellung Vaterbilder. Und damit einen Schlüssel zu einer anderen Welt: dem Land IMAGO.

**Kreller, Susan: *Schneeriese*** (Carlsen, 978-3-551-31564-9; 8,00 €)

Ein Mädchen, das fast gar nicht lispelt. Ein Junge, der wächst und wächst. Stella und Adrian sind zusammen aufgewachsen, mit Märchen in der Hollywoodschaukel und heißem Kakao, und sind die allerbesten Freunde. Bis zu diesem verflixten Tag, an dem Dato in das geheimnisvolle Dreitotenhaus nebenan einzieht: Denn zwischen Dato und Stella entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte. Adrian muss den ersten furchtbaren Liebeskummer überleben – und vielleicht trotzdem schaffen, Stellas Freund zu bleiben.

**Höfler, Stefanie: *Der große schwarze Vogel*** (Beltz & Gelberg, 978-3-407-75433-2, 13,95 €)

Der Tag, an dem Bens Mutter plötzlich und völlig unerwartet stirbt, ist ein strahlender Oktobertag. Ben erzählt von der ersten Zeit danach und wie er, sein Bruder Krümel und Pa damit klarkommen – oder eben nicht. Er erinnert sich an seine Ma mit den grünen Augen und den langen roten Haaren, die so gerne auf die höchsten Kastanienbäume kletterte. Mit einem Mal ist nichts mehr so, wie es war. Doch manchmal geht das Leben nicht nur irgendwie weiter, sondern es passieren neue, verwirrende und ganz wunderbare Dinge. Eine Geschichte einer großen Erzählerin über das Unfassbare, von großer Intensität und Nähe, voller Trost und Zuversicht.

Leseprobe unter: <https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/9783407746788.epub>

Interessante gute deutsche Filme:

- „Lola rennt“ von Tom Tykwer (2006)
- „Victoria“ von Sebastian Schipper (2015)
- „Oh Boy“ von Jan Ole Gerster (2012)
- „Das Lehrerzimmer“ von [Ilker Çatak](#) (2023)
- „Systemsprenger“ von [Nora Fingscheidt](#) (2019)
- „Gegen die Wand“ von Fatih Akin (2003)

# Ferienlektüre für die zukünftige 9. Klasse / *per la futura 9*

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*)

## 1. Pflichtlektüre/ *obligatorio*

**Rhue, Morton: *Die Welle*** (Ravensburger Buchverlag, 978-3-473-58008-8; 9,99 €)  
Ein Lehrer, eine Schulklasse, ein Experiment. Und eine erschreckende Erkenntnis: Faschismus ist nicht etwas, das nur andere Menschen betrifft. Faschismus ist hier mitten unter uns und in jedem von uns.

## 2. Empfehlungen/ *facoltativo*

**Jäger, Sarah: *Die Nacht so groß wie wir*** (Rotfuchs, 978-3-7335-0803-6, 12,00 €)  
Suse, Pavlow, Maja, Tolga und Bo sind enge Freundinnen seit vielen Jahren. Jetzt wartet endlich das echte Leben auf sie, denn nach diesem Tag und dieser Nacht haben sie ihre Schulzeit hinter sich. Gemeinsam beschließen sie, bis zum nächsten Morgen all das zu erledigen, was sie sich bisher nicht getraut haben. Auf jeden der fünf warten offene Rechnungen – und innere Ungeheuer. Die Dinge laufen aus dem Ruder. Und nach dieser Nacht ist nichts mehr, wie es vorher war.

Link zur Leseprobe [Campione di lettura]: <https://www.amazon.de/Die-Nacht>

**Zusak, Markus: *Die Bücherdiebin*** (cbj, 978-3-570-40323-5, 10,00 €)  
1939, Nazideutschland. Liesel lebt bei Pflegeeltern in der Himmelstraße in Molching. Sie sieht die Juden nach Dachau ziehen. Sie erlebt die Bombennächte über München. Für Liese bricht eine Zeit voller Hoffnung, voll schieren Glücks an – in dem Augenblick, als sie zu stehlen beginnt. Anfangs ist es nur ein Buch, das im Schnee liegen geblieben ist. Dann eines, das sie aus dem Feuer rettet. Eine Diebin zu beherbergen, wäre halb so wild, sind die Zeiten doch ohnehin barbarischer denn je. Der Roman erzählt von kleinen Freuden, großen Tragödien und der gewaltigen Macht der Worte.

**Pressler, Mirjam: *Nathan und seine Kinder*** (Gulliver, 978-3-407-74233-9; 8,95 €)  
Jerusalem, zur Zeit der Kreuzzüge um 1192: Ein junger Tempelritter rettet Recha, die Tochter des jüdischen Kaufmanns Nathan, aus dem Feuer. Daraufhin richtet Sultan Saladin die schwierigste aller Fragen an Nathan: Welche Religion ist die einzig wahre? Nathan antwortet mit dem berühmten Gleichnis von den drei Ringen – doch wird das den Sultan zufriedenstellen? Außerdem ahnt Nathan nicht, dass ihm inzwischen der christliche Patriarch von Jerusalem und ein moslemischer Hauptmann nach dem Leben trachten ...

**Herrndorf, Wolfgang: *Bilder deiner großen Liebe*** (Rowohlt, 978-3-499-26909-7; 13,00 €)

Ein Mädchen steht im Hof einer Anstalt. Das Tor geht auf, das Mädchen huscht hinaus und beginnt seine Reise, durch Wälder, Felder, Dörfer und an der Autobahn entlang. Isa heißt sie, und Isa wird den Menschen begegnen – freundlichen wie rätselhaften, schlechten wie traurigen. Einem Binnenschiffer, der vielleicht ein Bankräuber ist, einem toten Förster, einem Fernfahrer auf Abwegen. Und auf einer Müllhalde trifft sie zwei vierzehnjährige Kinder.

Interessante gute deutsche Filme:

- „Der Untergang“ von Oliver Hirschbiegel (2005)
- „Das weiße Band“ von Michael Haneke (2009)
- „Die Brücke“ von Bernhard Wicki (195)
- „Ich bin dein Mensch“ von Maria Schrader (2021)
- „Das Boot“ von Wolfgang Petersen (1981)

## **Ferienlektüre für die zukünftige 10. Klasse / *per la futura 10***

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre (*obligatorio*) sowie Lektüreeempfehlungen (*facoltativo*)

### **1. Pflichtlektüre/ *obligatorio***

**Seethaler, Robert: *Der Trafikant*** (Kein & Aber, 978-3-0369-5909-2; 14,00 €)  
Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Trafik einem Tabak- und Zeitungsgeschäft sein Glück zu suchen. Dort begegnet er eines Tages dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von ihm. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Männern. Als sich Franz kurz darauf Hals über Kopf in die Varietätänzerin Anezka verliebt und in eine tiefe Verunsicherung stürzt, sucht er bei dem alten Professor Rat. Dabei stellt sich jedoch schnell heraus, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist wie Franz. Ohnmächtig fühlen sich beide auch angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse. Und schon bald werden sie und Anezka jäh vom Strudel der Ereignisse auseinandergerissen.

### **2. Empfehlungen/ *facoltativo***

**Wells, Benedict: *Hard Land*** (Diogenes, 978-3-257-24674-2; 14,00 €)  
Missouri, 1985: Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt der fünfzehnjährige Sam einen Ferienjob in einem alten Kino an. Und einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt die Geheimnisse seiner Heimatstadt. Zum ersten Mal ist er kein unscheinbarer Außenseiter mehr. Bis etwas passiert, das ihn zwingt, erwachsen zu werden.

**Kleist, Reinhard (Autor & Illustrator): [Der Boxer](#). *Die wahre Geschichte des Hertzko Haft* (Carlsen, 978-3-551-78697-5, 18,00 €)**

Der Boxer ist die dritte und thematisch brisanteste der grafischen Biografien von Reinhard Kleist. Es ist die Geschichte des polnischen Juden Hertzko Haft, der die Konzentrationslager überlebte, weil die Nazis ihn dort als Boxer auftreten ließen. Grundlage der Graphic Novel ist eine von Hertzko Hafts Sohn in englischer Sprache verfasste Biografie, die 2009 auch auf Deutsch erschienen ist. Bereits hier wird mit schonungsloser Offenheit dargestellt, wie die furchtbaren Erlebnisse den Vater beschädigt und seine Beziehung zum Sohn beeinträchtigt haben. In seiner Adaption thematisiert Kleist das komplizierte Verhältnis von Vater und Sohn in einer Rahmenhandlung, die auch grafisch von der eigentlichen Biografie abgehoben. So fasst er die Erinnerungen in Bilder und zeigt, wie sie die Gegenwart verfinstern.

Lese- und Schauprobe unter:

[https://modern-graphics.de/mgalt/was/images/boxer\\_leseprobe.pdf](https://modern-graphics.de/mgalt/was/images/boxer_leseprobe.pdf)

**Gaarder, Jostein: *Der Geschichtenverkäufer*** (dtv, 978-3-423-25392-5; 14,00 €)

Das Geschäft floriert: Klassenaufsätze gegen Süßigkeiten, später gegen weibliche Zuneigung. Ihm fliegt zu, was vielen Schriftstellern ständig ausgeht: Geschichten. Der Gedanke, selbst Schriftsteller zu werden, erscheint ihm absurd. Es drängt ihn einfach nichts ins Licht der Öffentlichkeit. Und so entscheidet er sich für eine Karriere hinter den Kulissen des Literaturbetriebs. Er wird Geschichtenverkäufer. Die Geschäftsidee ist neu, der Erfolg überwältigend. Seine Kundenkartei reicht vom Gelegenheitsdichter bis zum internationalen Großschriftsteller, doch jeder glaubt, der einzige Kunde des Geschichtenverkäufers zu sein. Eines Tages aber tauchen Gerüchte auf. Von der »Spinne« ist die Rede, einem geheimnisvollen Manipulator ganzer Autorenbücher ...

**Süßkind, Patrick: *Das Parfüm*** (Diogenes, 978-3-257-22800-7; 15,00 €)

Patrick Süßkinds Bestseller-Roman „Das Parfüm – Die Geschichte eines Mörders“ wurde 1985 veröffentlicht. Die Geschichte spielt in Frankreich und handelt von Jean-Baptiste Grenouille, der keinen eigenen Körpergeruch hat, jedoch mit einem ausgeprägten Geruchssinn auf die Welt kommt und für die Herstellung eines außergewöhnlichen Duftes zum Mörder wird.

**Suter, Martin: *Small world*** (Diogenes, 978-3-257-23088-8; 15,00 €)

Erst sind es Kleinigkeiten: Konrad Lang, Mitte Sechzig, stellt aus Versehen seine Brieftasche in den Kühlschrank. Bald vergisst er den Namen der Frau, die er heiraten will. Je mehr Neugedächtnis ihm die Krankheit – Alzheimer – raubt, desto starker kommen früheste Erinnerungen auf. Und das beunruhigt eine millionenschwere alte Dame, mit der Konrad seit seiner Kindheit auf die ungewöhnlichste Art verbunden ist.

**Poppe, Grit: *Verraten*** (Dressler, 978-3-7513-0079-7; 10,00 €)

Als seine Großmutter ins Altenheim muss, zieht Sebastian zu seinem Vater, der die Familie verlassen hat, als er noch ein Kind war. Nichts verbindet ihn mit diesem Mann, der eine Haftstrafe verbüßen musste und kaum mit ihm spricht. Aber immer noch besser, als wieder in diesem schrecklichen Heim zu landen, in das er zunächst von der Jugendhilfe gebracht wurde - und aus dem Katja geflohen ist, um die er sich jetzt heimlich kümmert. Doch eines Tages taucht ein Mann in seiner Schule auf und drängt ihn, Lehrer und Mitschüler zu beobachten. Er macht ihn zum IM der Stasi und bringt ihn dazu, seinen eigenen Vater zu bespitzeln.

**Präkels, Manja: *Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß*** (Verbrecher Verlag, 978-3-95732-272-2, € 22,00)

Mimi wächst in den 1980er und 90er Jahren in einem Ort in der brandenburgischen Provinz auf. Jahre nach der Wende erinnert sie sich an ihre Kindheit und ihren Freund Oliver, der sich später selbst "Hitler" nennt und als Neonazi die rechtsradikale Jugend des Ortes um sich scharf.

Präkels faszinierender, autobiografisch gefärbter Roman erzählt mit dokumentarischer Genauigkeit vom Aufwachsen in der DDR, den Vorboten der Wende und ihren Folgen.

Leseprobe: [https://www.penguin.de/leseprobe/Als-ich-mit-Hitler-Schnapskirschen-ass/leseprobe\\_9783442717866.pdf](https://www.penguin.de/leseprobe/Als-ich-mit-Hitler-Schnapskirschen-ass/leseprobe_9783442717866.pdf)

**Dürrenmatt, Friedrich: *Der Richter und sein Henker*** (Rowohlt, 978-3-499-10150-2; 12,00 €)

Geschichte eines Mordes. Mit den reißerischen Mitteln einer Detektivstory erzählt er die Aufklärung einer Gewalttat an einem Polizeileutnant, den letzten Fall des totkranken Kommissars Bärlach - die Geschichte einer hintergründigen Pointe.

**Kehlmann, Daniel: *Die Vermessung der Welt*** (Rowohlt, 978-3-499-24100-0; 14,00 €)

Mit hintergründigem Humor schildert Daniel Kehlmann das Leben zweier Genies: Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß. Er beschreibt ihre Sehnsüchte und Schwächen, ihre Gratwanderung zwischen Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg. Ein philosophischer Abenteuerroman von seltener Phantasie, Kraft und Brillanz.

**Bach, Tamara: *Sankt Irgendwas*** (Carlsen, 978-3-551-32100-8; 8, 00 €)

Wilde Diskussionen und Vermutungen wabern über den Schulhof. Es steht außer Frage, dass die Klassenfahrt der 10b eskaliert ist. Aber warum und wieso, darüber hüllen sich alle in Schweigen. Fest steht nur, sie waren in Sankt Irgendwas. Lehrer Utz verlangt seiner Klasse einiges ab, stundenlange Busfahrten, absolutes Handyverbot, Museumsführungen und eigens von den Jugendlichen vorbereitete Vorträge über kunsthistorische Stätten. Zusätzlich sollen die Schülerinnen und Schüler ein Protokoll über ihre Reise führen. Nachdem feststeht, dass Utz die Zeilen nie lesen wird, lösen längere Berichte die anfänglichen Protokolle ab. Noch dazu schlägt sich nicht nur „die Kaiserin“ als begleitende Lehrkraft auf die Seite der Klasse, sondern unverhofft auch ein weiterer Verbündeter.

Tamara Bach lässt die 10b zu einer Einheit werden, Solidarität und Zusammenhalt prägen die letzten gemeinsamen Tage im Klassenverband. Bachs teilweise lakonischer, aber immer authentischer Ton entfaltet eine poetische Kraft, die fesselt und berührt.

Leseprobe: <https://www.carlsen.de/hardcover/sankt-irgendwas/978-3-551-58430-4>

Interessante und gute deutsche Filme:

- „Im Schatten“ von Thomas Arslan (2010)
- „Das schweigende Klassenzimmer“ von Lars Kraume (2018)
- „Das Leben der Anderen“ von [Florian Henckel von Donnersmarck](#) (2006)
- „Die Ehe der Maria Braun“ von Rainer Werner Fassbinder (1980)

## Lektüreempfehlungen für Klasse 11 und 12 (fakultativ) / libri per le vacanze estive in tedesco (facoltativo)

- Barnes, Julian: *Vom Ende einer Geschichte* (978-3-442-74874-7, 10,00 €)
- Delius, Friedrich Christian: *Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde* (Reclam, 978-3-15-014616-3; 6,00)
- Dürrenmatt, Friedrich: *Das Versprechen* (DTV, 978-3-423-01390-1; 10,00 €)
- Frisch, Max: *Homo faber* (Suhrkamp, 978-3-518-36854-1; 10,00 €)
- Hettche, Thomas: *Pfaueninsel* (btb, 978-3-442-74983-6; 14,00 €)
- Hesse, Hermann: *Der Steppenwolf* (Suhrkamp, 978-3-518-36675-2; 11,00 €)
- Kafka, Franz: *Der Prozess* (Schöningh, 978-3-14-022362-1; 7,50 €)
- Kafka, Franz: *Die Verwandlung* (Schöningh, 978-3-14-022290-7; 6,50 €)
- Kehlmann, Daniel: *F* (Rowohlt, 978-3-499-24927-3; 15,00 €)
- Kling, Marc Uwe: *QualityLand* (Ullstein Taschenbuch, 978-3-548-29187-1; 12,99 €)
- Rai, Edgar: *Nächsten Sommer* (Aufbau, 978-3-7466-2732-8; 13,00 €)
- Rothmann, Ralf: *Milch und Kohle* (Suhrkamp, 978-3-518-39809-8; 11,00 €)
- Ruge, Eugen: *In Zeiten des abnehmenden Lichts* (Rowohlt, 978-3-499-25412-3; 15,00 €)
- Seethaler, Robert: *Ein ganzes Leben* (Goldmann, 978-3-442-48291-7; 13,00 €)
- Seiler, Lutz: *Kruso* (Suhrkamp, 978-3-518-46630-8; 14,00 €)
- Stamm, Peter: *Agnes* (Fischer, 978-3-596-17912-1; 11,00 €)
- Suter, Martin: *Die dunkle Seite des Mondes* (Diogenes, 978-3-257-23301-8; 15,00 €)
- Suter, Martin: *Ein perfekter Freund* (Diogenes, 978-3-257-23378-0; 15,00 €)
- Zeh, Juli: *Nullzeit* (btb, 978-3-442-77590-3; 13,00 €)
- Zweig, Stefan: *Schachnovelle* (Reclam, 978-3-15-018975-7; 6,00 €)

### Interessante und gute deutsche Filme:

- **„Große Freiheit“ von Sebastian Meise (2021)**
- **„Im Westen nichts Neues“ von Edward Berger (2022)**
- **„Die Klavierspielerin“ von Michael Haneke (2001)**
- **„Fitzcarraldo“ von Werner Herzog (1982)**
- **„Die bitteren Tränen der Petra von Kant“ von Rainer Werner Fassbinder (1972)**
- **„Sterben“ von Matthias Glasner (2024)**

Stand: März 2026